

10 Uhr Abends, überall keine Schlittenfahrten angestellt und keine Musik öffentlich gemacht, Trinkgäste nicht weiter gebudet und überall kein Getränk in den Krügen und Wirthshäusern anders als an Reisende verschenkt werden.

III. In der 4. Adventswoche, an dem dem Weihnachtsfeste vorhergehenden Tage und in der Charwoche vor Oftern sollen Hochzeiten mit Musik u. Tanz, öffentliche Tanzpartien und Schlittenfahrten zur Belustigung unterbleiben, auch keine Schauspiele aufgeführt und keine Musik öffentlich gemacht werden. Die Haltung sonst erlaubter öffentlicher Lustbarkeiten am Sylvestertage ist nicht verboten. — Am stillen Freitage soll (Dratorien des Abends ausgenommen) den ganzen Tag überall nicht öffentlich Musik gemacht, auch den Handwer-

kern die Zusammenkunft auf den Herbergen und in den Wirthshäusern nicht gestattet werden und überhaupt alles dasjenige verboten sein was am ersten Tage der dreihohen Jahrsfeste untersagt ist. — Am grünen Donnerstage wird bis nach geschlossenem Gottesdienste nicht nur alles dasjenige gleichfalls hiemit untersagt, was an den Sonntagen verboten ist, sondern es soll auch an solchem Tage dasjenige unterbleiben, was an dem den Sonn- und Festtagen zunächst vorhergehenden Tage zu thun und vorzunehmen untersagt worden.

IV. Ubrigens soll alles und jedes was einer würdigen Sonn- und Fest-, auch Buß- und Bettagsfeier zuwider ist, es bestehe dasselbe worin es wolle, ernstlich und bei Vermeidung unablässiger Strafe verboten sein.

Verzeichniß der nach dem Protokollbuche der Königl. Polizeidirection im Jahre 1843 erkannten Polizeistrafen. *)

Bemerkung der Vergehn.	Anzahl der zur Untersuchung und Strafe gezogenen Personen im Monat												Erkannte Strafe.			
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.	überhaupt	Welsch.	Confect.	Frei.
Ungebührliches Betragen auf dem Polizeibureau gegen Polizeibediener u. Widersetzlichkeit gegen polizeiliche Verfügungen.....	3	3	4	6	7	10	4	7	8	4	6	4	66	—	—	66
Kleinere Entwendungen, Veruntreuungen und Betrügereien	11	6	11	6	6	12	12	12	17	7	14	14	128	—	—	128
Trunkfälligkeit	6	4	6	7	8	6	10	6	8	8	6	8	83	—	—	83
Verursachte Schlägerei	14	6	10	18	12	13	10	8	10	6	10	16	133	—	—	133
Lieberlicher Lebenswandel	11	17	13	11	13	13	19	28	21	8	6	4	164	—	—	164
Haltung lieberlicher Zusammenkünfte.....	2	1	1	1	—	—	2	2	—	1	1	—	11	8	—	19
Heimliches Verlassen des Lehrern.....	1	1	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	6	—	—	6
Heiml. Verlassen d. Dienstes.....	1	2	7	9	4	5	3	6	4	4	2	1	48	—	—	48
Bermietben v. mehreren Personen.....	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Unerlaubte Bewirthschaft.....	8	—	—	2	—	1	1	1	2	3	3	—	21	21	—	42
Unerlaubtes Musictren.....	—	—	—	3	—	—	—	—	2	—	5	—	10	8	—	18
Verbotene Spiele.....	—	6	4	—	—	—	—	—	—	—	16	—	26	26	—	52
Ausgabe verdt. Münzsorten.....	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	3	—	3	6
Verkauf zu leichten Brodes.....	8	10	2	2	—	4	3	1	1	5	—	—	36	36	36	111
Veräußerung der Schule.....	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	2

*) Über das Verfahren in Polizeistraffen ist das Gesetz vom 19. Nov. 1840 ergangen.

Bemerkung der Vergehn.	Anzahl der zur Untersuchung und Strafe gezogenen Personen												Erkannte		
	im Monat												überhaupt	Geb- b- Strafe.	Straf- ge- b- Strafe.
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.			
Übertretung der Sabbath- ordnung	1	—	9	8	3	—	2	5	2	3	—	—	33	33	—
Beherbergung der Fremden ohne polizeil. Erlaubniß	17	9	18	12	12	12	11	18	11	19	24	16	179	107	—
Aufenthalt ohne polizeiliche Erlaubniß	30	10	21	14	35	13	19	20	21	24	31	21	259	97	—
Ordnungswidrige Aufstel- lung der Fremdenlisten	—	—	1	—	2	—	—	—	—	2	1	6	—	6	—
Verfälschung v. Reisepapiere	1	1	3	—	2	1	2	2	1	—	3	—	16	—	—
Verfälschung des Arbeits- scheins	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2	—	—
Abweichen v. der Reiseroute	4	—	1	—	1	—	1	—	2	3	2	—	14	—	—
Vagabondiren und zwecklo- ses Umherstreifen	21	11	28	40	12	22	16	31	29	12	14	15	221	—	—
Bettelei	54	56	62	47	24	43	54	36	32	19	28	39	494	—	—
Lärm und Straßenunfug.	40	26	47	52	40	42	44	42	48	26	67	41	545	128	—
Rauschen in den Straßen.	3	3	12	23	5	9	10	5	16	14	9	9	118	138	14
Unterlassene Reinigung des Trottoirs (und der Gasse)	12	7	6	—	1	—	—	2	—	1	—	—	29	27	—
Unterlassene Reinigung der Straßen von Seiten der Rothfahrer und Gassen- reiniger	—	—	—	3	—	—	—	—	—	2	1	6	—	—	—
Berunreinigung v. Straßen Ausschütten von Schnee auf die Straßen.	10	10	13	13	11	9	7	11	21	18	15	7	145	135	10
Ausgießen von Flüssigkeiten aus dem Fenster	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—
Ordnungswidriges Fahren von Ale am Tage	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	2	—	5	5	—
Ordnungswidriges Auslee- ren der Mistgruben	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	2	2	—
Stehnlassen der Rothgefäße an den Straßen	3	4	4	3	—	—	—	1	3	6	—	1	25	23	—
Aushängen der Betten aus dem Fenster	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—
Aussäuben der Decken aus dem Fenster	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—
Polterabendwerfen	—	—	—	—	4	4	—	—	—	1	10	—	19	14	—
Auslassen heißer Hündinnen	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	—
Auslassen bissiger Hunde ohne Maulkorb	—	—	—	1	5	1	6	—	—	3	—	—	16	16	—
Heßen der Hunde auf den Straßen	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Umherlaufenlassen v. Viehes auf den Straßen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Auslassen der Kelleröffnun- gen ohne Befriedigung	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	3	3	—
Ordnungswidriges Aufwin- den der Kornfäde	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	—
Unterlassene Ausstellung von Warnungszeich. v. Dach- reparaturen	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—
Stehnlassen der Wagen auf den Straßen zur Nachtzeit ohne Ausnahme der Deich- seln	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—
Hemmung der Passage.	1	2	7	2	2	5	4	5	6	14	20	11	79	79	—